

Nikolaustag in der Sparkasse Hohenlohekreis

## Seit 20 Jahren in der modernen Hauptstelle Künzelsau



Foto: Bernard Lattner

Nach längerer Vorbereitungs- und einer relativ kurzen Bauzeit von anderthalb Jahren war exakt am 6. Dezember 1999 der erste offizielle Arbeitstag in der damals neuen Hauptstelle Künzelsau für die 160 Sparkassenmitarbeiter. Es war zwar noch nicht alles ganz fertig, aber der Betrieb funktionierte gut. Und das ist bis heute so geblieben.

Die Hauptstelle ist nicht nur ein Sparkassengebäude mit dem Angebot an umfangreichen Finanzdienstleistungen und persönlicher Beratung, sondern auch Ausstellungsfläche für Kunst im öffentlichen Raum, ja sogar für sehr anspruchsvolle Konzerte mit einer hervorragenden Akustik sowie für größere Kundenveranstaltungen mit Fachvorträgen über drei Stockwerke hinweg, wie zum Beispiel bei den Hohenloher Immobilitätstagen.

Die Räumlichkeiten sehen fast noch so gut aus wie vor 20 Jahren. Im Großen und Ganzen ist das Gebäude von außen und von innen nach wie vor durch die bewusst nachhaltig gewählten Materialien sehr ansprechend. Nur kleinere Renovierungen waren bisher notwendig. Banking Terminals wurden nach und nach ersetzt und auch heute befindet sich modernste Bank- und Kommunikationstechnik in der Hauptstelle.

Gebaut wurde die Hauptstelle in einer klaren Formensprache von dem Stuttgarter Architektenbüro Siegfried Müller/Maja Djordjevic-Müller/Werner Krehl. Das Gebäude fügt sich dabei harmonisch in die vorhandene Bebauung ein und setzt zugleich eigenständige städtebauliche Aspekte. Der Wechsel von Glas- und Natursteinfassaden signalisiert Offenheit und Solidität.

Die großzügig lichtdurchflutete Kundenhalle wird von Anfang an als „Marktplatz der Begegnungen und der Kommunikation“ genutzt. So auch am 6. Dezember 2019, also genau 20 Jahre nach dem Start im neuen Gebäude. Alle Kunden erhalten für Ihre Treue an diesem Tag in vorweihnachtlicher Atmosphäre rund um den Weihnachtsbaum in der Kundenhalle der Sparkasse Hohenlohekreis in Künzelsau ein Geschenk, das entfernt auch an den Nikolaus erinnert.